



**IMPRESSUM  
OBER FRECH DACHS**

**Offizielles Organ der  
Jungwacht Malters  
Auflage 200 Stück  
Nr. 3 Mai 2007**

**OFD-Redaktion**

Bruno Stalder  
Nicolas Zrotz  
Lukas Keusch

**Titelbild**

Bruno Stalder

**Druck**

A. Auchli  
Werthenstein

Anregungen und Wünsche nimmt  
die Redaktion gerne entgegen  
Wenden Sie sich an:

*Bruno Stalder*  
Maihofstr. 5  
6004 Luzern  
077 404 41 65  
ofd@jwmalters.ch  
www.jwmalters.ch



# Liebe Eltern

So sicher wie ein Banktresor ist die Tatsache, dass die Sommerferien mit dem zweiwöchigen Jungwachtlager beginnen. So auch dieses Jahr. Es werden zwei glamouröse Wochen der Extraklasse, die wir im Solothurnischen Holderbank verbringen werden. Am Samstag, 07.07.2007 werden wir aufbrechen und erst wieder am 21. Juli zurückkehren. Der Besuchstag wird am 14./15. sein. Näheres dazu ist in diesem OFD nachzuschlagen.

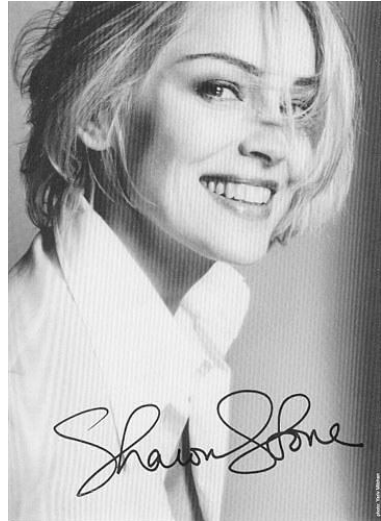
Für Eltern, deren Schützlinge noch nie im Lager waren (und für alle anderen Eltern auch) gibt es dieses Jahr auch wieder einen Elterninfoabend, an dem sie alles nötige erfahren, um sich und ihren Sohn für das Jungwachtlager zu rüsten. Der Dialog zwischen Leitern und Eltern ist immer ein wichtiger Pfeiler für das Vertrauen, das notwendig ist, um das eigene Kind zwei Wochen in fremde Obhut zu geben.

Ich freue mich schon auf das kommende Lager und hoffe dass sich viele Jungs anmelden!

Bruno Stalder

# Back to Hollywood...

Ich möchte mich nicht für einen grossen Filmkritiker halten, aber ich bin nahe dran, wenn ich sage, dass die Jungwacht mit Sharon Stone zu vergleichen ist. Sie war und ist eines der Kinder von Hollywood. Sie war in allen guten Filmen, jeder guten Werbekampagne, jedem noblen Dinner und vor allem das Sexsymbol schlechthin. (anm. der Red. Besonders hier sind die Vergleiche zu suchen.) Und jetzt, einige Jahre später taucht sie wieder auf, macht einen Film (Basic Instinct II) und hat immer noch Erfolg und Sexappeal, mit 40 versteht sich!



Und genau da sehe ich die Verbindung zur Jungwacht. Wir waren auch schon mal in Hollywood und es war gut. Es war der Hammer. Ca. 10 Jahre später werden wir wieder in Hollywood sein, mit gleichem Erfolg und Sexappeal und das mit 75, nicht mit 40! (anm. der Red. Die Schönheit ist den Männern nun mal gegeben).

Damit das Comeback der JWM noch gewaltiger wird als je zuvor, haben wir schon seit langem mit der Planung begonnen. Es sind neun bescheidene Jungs mit viel Kreativität (anm. der Red. Manche sind sogar gefangen in ihrer eigenen Kreativität) und Willen, der Jungwacht etwas zurückzugeben, was sie früher mal von ihr bekommen haben. Damit meine ich zwei unvergessliche Wochen für Jungwächtler und Jungwachtleiter. Aber auch die Verantwortung, die man

bekommt und wie man lernt mit ihr umzugehen. So was bringt einen sehr viel weiter, auch später. Es ist aber nicht nur cool, so ein Lager zu machen, es ist auch sehr viel Arbeit. Um so ein Lager zu machen braucht es viel Zeit, Erfahrung, Organisation, Willen und das Einverständnis, dass man für einen Verein arbeitet der dir nichts Materielles zurück gibt, sondern nur das, was du mit ihm erlebst. Aber lassen wir das. Schlussendlich machen wir das alle gerne und mit Stolz, stolz ein Jungwächter zu sein! Frei dem Motto: "Tapfer und Treu seit 1933, und solange es noch Männer gibt!"

Nach all den Vorbereitungen ist es schon bald soweit. Die Jungwacht Malters geht wieder ins Sommerlager und erlebt unter dem Motto Hollywood 2 Wochen Action, Spannung und sehr viel Spass. Auf diesen Moment freue ich mich immer noch genau so wie ein Kandidat.

Blüemu ( Fabian Blum, selbsternannter Philosoph)  
Lager OK 2007

# Elterninfoabend

Ladys and Gentleman

Wie Sie Bereits alle wissen, sind wir für die Oscarverleihung 2007 in Holderbank nominiert worden. Es ist einer der grössten und wertvollsten Preise und sehr begehrt in der internationalen Szene der Jungwacht. Er wurde 1933\* zum ersten Mal vergeben. Diese Verleihung findet am 19.7.07 statt, damit wir Problemlos zu Final kommen, haben wir 2 Extremwochen organisiert um zu üben wie man richtig lächelt, richtig geht, und wie man mit Sekt und Kaviar umgeht. Doch auch diese Woche will geplant sein. Falls es Mütter oder Väter gibt, sich noch nicht sicher sind, ob diese psychische und koordinative Belastung ihrem Kind zuzutrauen ist, ( naja man sieht die Folgen von einer Selbstüberschätzung in dieser Branche bei "Germanys next best Topmodel", und vor allem bei Heidi Klum) für die haben wir natürlich am **8. Juni 2007** um **20.00 Uhr** einen Infoabend im Pfarreiheim organisiert, wo sie alle Ihre Fragen zum Thema Lager stellen können. Natürlich wird dieser Anlass im gemütlichen Rahmen mit Kaffee und Kuchen sein.

Auf ein interessiertes Erscheinen im Wohlbefinden ihrer Kinder freue ich mich im Voraus.

Blüemu (Fabian Blum)  
Lager OK 2007

\*Nachtrag zu den Ereignissen im Jahre 1933:  
Der legendärste und einzigartigste Jugendverein, Jungwacht Malters, dessen bestand heute noch zigtausende Kinder begeistert, wurde gegründet.

# Lagerkosten

Die Lagerkosten für das Sommerlager 2007 in Holderbank sehen folgendermassen aus:

- 1 Kind: 200 Fr.**
- 2 Kinder: 350 Fr.**
- 3 Kinder: 450 Fr.**

Die Lagerkosten sind mit dem Einzahlungsschein, der diesem OFD beiliegt, bis am 15. Juni 2007 zu überweisen.

# Neue Tshirts

Die Jungwacht Malters hat neue Tshirts am Start! Mit dem Ziel, günstige und robuste Tshirts für jede Gelegenheit anzubieten, hat die JWM ein neues Tshirt kreiert. Das genaue Aussehen ist noch geheim.



Das Tshirt ist am **Elterninfoabend** und an der **Kofferabgabe** zu kaufen und kostet **nur 15 Franken!!**Ein MUSS für jeden Jungwächtler!!!!!!

# Witz



# Witz



# Postauto vs. Panther

Die Gruppe Panther startete um 13:10 am Bahnhof Malters, mit Bob oder Schlitten bepackt stiegen alle frohen Mutes in das Postauto nach Schwarzenberg. Das Postauto zog sich schleppend den steinigen Berg hinauf. Oben angekommen (das Postauto hatte kaum noch Luft) stieg die schwere Jungwachttruppe aus. Das Postauto konnte sich nun den Berg hinunter rollen lassen.

Die Panther fingen aber erst richtig mit der Gruppenstunde an. Viele Schneeballschlachten, ob auf dem Bob oder ohne, endeten für die meisten ganz kühl. Das Qualifine war nun geschafft. Die Rennen konnten beginnen. Wer gewann ist dem Redaktionsteam leider nicht bekannt. Die Jungs zeigten auch, dass nicht nur der Blauring äusserst kreativ ist, auch wir können Schneeburgen bauen! Am Ende des anstrengenden, kalten, nassen Nachmittag zeigten wir dem Postauto noch, dass wir viel schneller auf unseren Bobs sind und erreichten das Ziel Bahnhof Malters nach knapp 20 Minuten. (Alleangaben ohne Gewähr)

Nicolas Zrotz

# Witz

